



Deutsche Bank Aktiengesellschaft

Frankfurt am Main

Bekanntmachung

gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG)

Die Deutsche Bank Aktiengesellschaft („**Bieter**“) hat am 7. Oktober 2010 die Angebotsunterlage für ihr freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot an die Aktionäre der Deutsche Postbank AG („**Postbank**“) zum Erwerb der von ihnen gehaltenen Aktien (ISIN DE0008001009) („**Postbank-Aktien**“) gegen Zahlung einer Gegenleistung von €25,00 je Aktie veröffentlicht. Die Frist für die Annahme dieses Übernahmeangebots endet am 4. November 2010, 24:00 Uhr, soweit sie nicht nach den gesetzlichen Bestimmungen des WpÜG verlängert wird.

Am 4. November 2010, 15:30 Uhr, („**Meldestichtag**“) hält die DB Equity S.à r.l., eine mit dem Bieter gemeinsam handelnde Person im Sinne des § 2 Abs. 5 WpÜG, 65.541.000 Postbank-Aktien (davon 65.541.000 Aktien bereits bei Veröffentlichung der Angebotsunterlage); dies entspricht ca. 29,95 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der Postbank. Die DB Equity S.à r.l. ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der DB Valoren S.à r.l., die ihrerseits wiederum ein hundertprozentiges Tochterunternehmen des Bieters ist. Demgemäß werden die Stimmrechte aus den vorerwähnten Postbank-Aktien der DB Valoren S.à r.l. und über diese dem Bieter jeweils gemäß § 30 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpÜG zugerechnet.

Bis zum Meldestichtag ist das Übernahmeangebot für insgesamt 13.300.451 Postbank-Aktien angenommen worden. Dies entspricht einem Anteil von ca. 6,07 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der Postbank.

Darüber hinaus stehen zum Meldestichtag weder dem Bieter noch mit ihm gemeinsam handelnden Personen im Sinne des § 2 Abs. 5 WpÜG noch deren Tochterunternehmen Postbank-Aktien zu. Dem Bieter, mit ihm gemeinsam handelnden Personen im Sinne des § 2 Abs. 5 WpÜG und deren Tochterunternehmen werden zum Meldestichtag darüber hinaus auch keine Stimmrechte aus Postbank-Aktien zugerechnet.

Die Gesamtzahl der Stimmrechte des Bieters aus den Postbank-Aktien, für die das Übernahmeangebot bis zum Meldestichtag angenommen worden ist, zuzüglich der dem Bieter über die DB Valoren S.à r.l. gemäß § 30 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpÜG zuzurechnenden Stimmrechte beläuft sich auf 78.841.451 Stimmrechte (dies entspricht einem Anteil von ca. 36,03 % der Stimmrechte der Postbank).

Frankfurt am Main, den 4. November 2010

Deutsche Bank Aktiengesellschaft

Der Vorstand